

Wandergruppe Zürich B

13. Januar 2026, Hansruedi Stalder

Winterwanderung, Dienstag, 13. Januar 2026

Heiligkreuz – First - Heiligkreuz

| | |
|--------------------------------|--|
| Route | Heiligkreuz (1129m) – Reistegg (1257m) – Schwarzmatt (1320m) – Bergrestaurant First (1431m) – Dräckloch (1250m) – Heiligkreuz (1129m). |
| Anforderung | Ca. 2.40 Std., ca. 5.8 km, Aufwärts ca. 308 m, Abwärts ca. 308 m. |
| Charakteristik | Einfache Winterwanderung auf präpariertem Wanderweg. Der Aufstieg von Heiligkreuz zum Bergrestaurant First ist gleichmässig ansteigend. Der Abstieg vom First nach Heiligkreuz ist generell steiler, aber mit Wanderstöcken und Schuhspikes problemlos zu begehen. |
| Ausrüstung | Wanderschuhe, warme Kleidung, Handschuhe, Mütze / Stirnband, Sonnenschutz, Sitzunterlage, Wanderstöcke, Schuhspikes, Notfallausweis, persönliches Notfallset. |
| Verpflegung | Snacks und Getränke aus dem Rucksack. Für das Mittagessen kehren wir im Bergrestaurant First ein. Das Restaurant ist ein Selbstbedienungsrestaurant. Im Restaurant ist nur Barzahlung möglich! |
| Treffpunkt | 08:50 Uhr am HB Zürich « Treffpunkt unter der grossen Uhr ». |
| Hinreise | Zürich HB ab 09:10 Uhr (IR70/Gleis 6) – Heiligkreuz, Kirche an 11:12 Uhr. |
| Rückreise | (Voraussichtlich) Heiligkreuz, Kirche ab 15:12 Uhr - Zürich HB an 16:51 Uhr. |
| Billette (selber lösen) | Zürich HB – Heiligkreuz, Kirche retour (Basis ½ Tax ca. Fr. 28.80). |
| Unkostenbeitrag | Fr. 12.00 (Bar oder Twint 079 777 98 47). |
| Versicherung | Ist Sache der Teilnehmenden. |
| Wanderleitung | Hansruedi Stalder / Jürg Studer als Co Leitung. |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 11. Januar 2026, 15.00 Uhr an Hansruedi Stalder, E-Mail haru565921@outlook.com oder 079 777 98 47. |
| Durchführung | Bei trockener Witterung. Allfällige Absage per E-Mail am Vortag bis 11.00 Uhr. |

Die Touren sind seit dem 1. Januar 2025 nach QualiCert zertifiziert. Melden Sie sich für eine entsprechende Bestätigung am Ende des Tourenjahrs unter sport@pszh.ch.

Die Touren sind vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördern.

Kurzbeschreibung

Unsere Winterwanderung startet und endet im Wallfahrtsort Heiligkreuz, welches in der UNESCO Biosphäre Entlebuch liegt und als Kraftort gilt.

Wir werden die Wanderung ohne Startkaffee in Angriff nehmen, dafür können wir müssen wir erst um 09:10 Uhr unsere Reise ins Entlebuch starten und sind vor 17:00 Uhr wieder in Zürich. Es besteht aber in Heiligkreuz die Möglichkeit vor dem Start das WC aufzusuchen.

Wir starten unsere Wanderung bei der Wallfahrtskirche Heiligkreuz. Kurz nach dem Start passiert man die Talstation des Skilifts Heiligkreuz. Stets bergauf wandert man vorbei an hübschen Ferienhäusern und Chalets, später über offenes Gelände auf die Reistegg. Hier werden wir eine Trinkpause einlegen und die wunderbare Aussicht auf die sanften Napf-Hügelzüge geniessen, bevor wir uns wieder auf den Weg machen.

Nach der Reistegg biegt der Weg ab Richtung First. Der Winterwanderweg wird etwas schmaler und führt durch den Wald hinauf zum Bergrestaurant First auf 1437 Metern. Beim höchsten Punkt der Route angekommen, haben wir eine Pause verdient. Wir werden im [Bergrestaurant First](#) zum Mittagessen einkehren. Das Selbstbedienungsrestaurant bietet uns eine gute Auswahl an.

Bevor wir wieder Richtung Heiligkreuz absteigen, nehmen wir uns die Zeit, die prächtige Aussicht auf die Hügel mit dem Napf und zur Jurakette zu geniessen. Auf der anderen Seite haben wir Sicht auf die Bergkette Schafmatt, daneben thronen der Schimbrig und der Gebirgszug Risete.

Der Abstieg führt neben der Skipiste den sonnigen Nordhang hinab Richtung Kleine First, dann durch den Wald bis zum Pfad des Märchenweges Wurzilla. Vorbei am ehemaligen Ferienheim der Ingenbohler Schwestern werden das Kurhaus und somit der Ausgangsort in Heiligkreuz erreicht.

Fotos



Startort Heiligkreuz



Pausenplatz Ristegg



Richtung First



Letzter Anstieg zum First



Kurz vor dem First



Aussicht Richtung Mittelland



Im Abstieg kurz vor Heiligkreuz